

Daten zur Geschichte der Uni 55-PLUS

Urs Baumann (Version 24.2.19)

1. Initialphase 2010

Phase 1: Dem Rektorat wurde von Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann am 24.9.2010 ein ExpertInnenbericht zum Thema SeniorInnen-Universität übergeben. Dieser Bericht ist im Rahmen eines Projekt-Seminars des Diplomstudiums Psychologie im Sommersemester 2010 entstanden; er wurde von Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann und den acht teilnehmenden Studentinnen verfasst. Im Bericht wurde die Einsetzung einer Kommission empfohlen. Da der ExpertInnenbericht eventuell eine Position beinhaltet, bei der die psychologische Perspektive zu stark im Vordergrund steht, sollte in einem weiteren Schritt die Thematik aus der Perspektive aller Fakultäten diskutiert werden.

SeniorInnen-Universität: ExpertInnenbericht (24.9.2010). Verfasst von Urs Baumann (Projektleitung) unter Mitarbeit von Julia Bachmann, Juliane Joneleit, Marion Kratochwill, Susanne Lauer, Hanna Mehrer, Carina Mühlberger, Sandra Rigler, Miriam Talhammer (Teilnehmerinnen des Empirischen SE zum Modul Gerontopsychologie des Diplomstudiums Psychologie, Sommersemester 2010). Fachbereich Psychologie, Universität Salzburg (unveröffentlicht).

2. Prüfphase Rektorat 2011-2012

2.1 Kommission der vier Fakultäten

Phase 2: Der damalige Vizerektor (VR) Lehre Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler teilte mit Schreiben vom 19.1.2011 an em.Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann mit, dass das Rektorat eine Kommission unter Einbezug aller vier Fakultäten einsetzt. Diese Kommission sollte die Thematik SeniorInnen-Universität aus der Sicht der verschiedenen Fakultäten näher erörtern und Empfehlungen für das Rektorat aussprechen. Als Kommissionsmitglieder wurden ernannt: em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann (Vorsitz) (Naturwissenschaftliche Fakultät), Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher (Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät), Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneih (Rechtswissenschaftliche Fakultät), Univ.-Prof. Dr. Werner Wolbert (Kathol. Theologische Fakultät), Julia Bachmann, Susanne Lauer (Studentische Mitglieder).

Am 21.3.2011 fand die konstituierende Sitzung unter Vorsitz des damaligen VR Lehre Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler statt. Die Kommission tagte dreimal (4.4., 19.5., 1.6.2011) und verabschiedete eine Stellungnahme, die am 11.7.2011 an das Rektorat geschickt wurde. Die Kommission verwendete als Diskussionsgrundlage den ExpertInnenbericht von Baumann et al. (24.9.2010) und die Situationsanalyse von Sagebiel und Dahmen (2009), da diese beiden Quellen die Ist-Situation und die damit verbundenen Probleme detailliert abhandeln.

Sagebiel, F. & Dahmen J. (2009). *Erforschung der Ist-Situation von Studienangeboten für Ältere an deutschen Hochschulen* (Beitrag Nr. 48). Hamburg: Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium.

Die Stellungnahme der Kommission enthielt folgende Empfehlung:

„Die Kommission empfiehlt daher dem Rektorat, sich mit der Thematik SeniorInnen-Universität zu befassen und Realisierungsschritte zu prüfen unter Berücksichtigung der unter Punkt 5 (Verweis auf Detailausführungen in der Stellungnahme) angeführten Rahmenbedingungen. Die Kommission sieht es als eine wichtige Aufgabe unserer Universität, mittel- bis langfristig eine SeniorInnen-Universität zu implementieren, sofern nicht gewichtige, in der Detailplanung

ersichtliche Gründe dagegen sprechen. Gründe für SeniorInnen-Universitäten sind im ExpertInnenbericht umfassend dargelegt und werden hier nicht wiederholt.“

2.2 Detailplanung als Entscheidungsgrundlage

Phase 3: Das Rektorat der Amtsperiode 2007-2011 hatte die Empfehlungen zu Kenntnis genommen und eine Stellungnahme für das neue Rektorat in Aussicht gestellt. Mit EMail vom 19.11.2011 an em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann und Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher wurden diese beiden Personen vom VR Lehre Univ.-Prof. Dr. Erich Müller beauftragt, sich *mit der Detailplanung zu befassen*, wobei aufgrund dieser Detailplanung über die Einrichtung einer SeniorInnen-Universität entschieden werden sollte.

EMail von VR Univ.-Prof. Dr. Erich Müller an em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann und Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher:

„.....das Rektorat hat sich am Dienstag noch einmal mit dem Konzept SeniorInnen-Universität beschäftigt. Das gesamte Rektorat ist davon sehr angetan und bittet euch, die Umsetzung des Konzeptes anzugehen.“

Die Arbeitsgruppe (AG) wurde – nach Rücksprache mit VR Lehre Univ.-Prof. Dr. Erich Müller – wie folgt konstituiert:

- em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann (Vorsitz; FB Psychologie),
- Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher (FB Erziehungswissenschaft),
- Mag. Herta Windberger (VR Lehre; wiss. Mitarbeiterin für die AG),
- Mag. Manuela Hufnagl (VR Lehre; Sachverständige bei den Sitzungen),
- Sandra Bröderbauer und Felix Autor (stud. Hilfskräfte; FB Erziehungswissenschaft).

Folgende Sitzungen fanden statt:

- Die AG tagte am 23.11., 5.12.2011; 10.1., 30.1., 29.2. und 27.3.2012 (Beschluss Endfassung des Schlussberichtes).
- Der Schlussbericht wurde am 30.3.2012 dem Rektorat (VR Univ.-Prof. Dr. E. Müller) zugeschickt.

Im Rahmen der AG wurden diverse Detailanalysen durchgeführt. Diese beinhalteten folgende Aspekte:

- Wissenschaftliche Literatur ,
- Bestehende Angebote von SeniorInnen-Universitäten im deutschsprachigen Raum, Website-Strukturen diverser deutschsprachiger Angebote,
- Statistiken bezüglich o. und a.o. HörerInnen der PLUS,
- Statistiken bezüglich Kurskosten an der Volkshochschule Salzburg und für Universitätslehrgänge.

Zusammenfassende Feststellung und Empfehlung der AG:

„Aufgrund der umfassenden Detailanalysen empfiehlt die Arbeitsgruppe (AG), die Gründung und Erprobung einer SeniorInnen-Universität von den zuständigen Organen der PLUS formal zu beschließen und diesen Beschluss in den offiziellen Dokumenten der Universität – soweit dies noch nicht erfolgt ist – zu verankern.Die im Schlussbericht angeführten Gesichtspunkte zur Implementierungsphase sind einzubeziehen.“

3. Gründung der Uni 55-PLUS (2012)

Das Rektorat unter Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger hat am 2. Mai 2012 die Gründung der Universität 55-PLUS (Uni 55-PLUS) beschlossen (s. auch Mitteilungsblatt PLUS 18.12.2012). Em.Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann wurde vom Rektor zum ersten Leiter für die Amtsperiode WS12/13 - SS15 bestellt. Die Uni 55-PLUS begann im WS 12/13 mit dem ersten Semester.

4. Verankerung in der Organisationsstruktur der Universität Salzburg

Die Uni 55-PLUS wurde ab WS13/14 als Dienstleistungseinrichtung (ursprünglich in Form einer Stabsstelle beim Vizerektorat Lehre) im Organigramm der Universität verankert und dem Vizerektorat Lehre direkt unterstellt. Das Konzept der Dienstleistungseinrichtung beinhaltet vor allem die Möglichkeit, dass alle Entscheidungen zwischen VR Lehre und der Leitung von Uni 55-PLUS im direkten Weg getroffen werden können und somit keine weiteren Gremien in den Entscheidungsprozess eingebunden werden müssen. Eine weitere Verankerung besteht darin, dass die Uni 55-PLUS in der Wissensbilanz, dem Entwicklungsplan und der Leistungsvereinbarung genannt und mit Details ausgeführt wird.

5. Personal

Leitung:

- Amtsperiode WS12/13 – SS15: em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann
- Amtsperiode WS15/16 – SS19: em. Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann

Stv. Leitung:

- Amtsperiode WS12/13 – SS13: Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher
- Amtsperiode SS13 – SS15: Assoz.Univ.-Prof. Dr.Dr. Susanne Ring-Dimitriou
- Amtsperiode WS15/16- SS19 – SS19: Assoz.-Univ.Prof. Dr.Dr. Susanne Ring-Dimitriou

Büro:

- 2012 – 2015: Mag. Herta Windberger (50%-Beschäftigung)
- 2016: Mag. Herta Windberger (63%-Beschäftigung)
- Ab 2017: Mag. Herta Windberger (75%-Beschäftigung)
- WS12/13 – SS 18: Mag. Hieronymus Bitschnau (ZFL) (>5 Std./Woche)
- 2.1.19 - ...: Karin Schausberger Bakk.Komm. (15 Std/Woche)

6. Beratende Gremien (seit Gründung WS 12/13 bis heute)

Beirat Uni 55-PLUS

- s. Tabelle am Schluss.

TeilnehmerInnenrat Uni 55-PLUS

- WS14/15 – SS17: Christine Gmeinbauer (Vorsitz); Arnulf Ganser und Thomas Schmidt (Stv.)
- WS17/18- SS19: Thomas Schmidt (Vorsitz); Dr. Gunther Seidl und Johanna Sacher (Stv.)

Bereich	Mitglied	Zeitperioden (WS12/13-SS15; WS15/16-SS19)			
Uni 55-PLUS	em.Univ.-Prof.Dr. Urs Baumann (Leiter Beirat)	WS12/13 - SS15			WS15/16 - SS19
Katholisch-Theologische Fakultät	Dekan Univ.-Prof.Dr.Dr. Hans-Joachim Sander	WS12/13 - SS15			
	Assoz.Prof.Dr. Frank Walz				WS15/16 - SS19
Rechtswissenschaftliche Fakultät	Univ.-Prof.Dr. Claudia B. Wöhle	WS12/13 - SS15			WS15/16 - SS19
Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät	Univ.-Prof.Dr. Andrea Lindmayr-Brandl	WS12/13 - SS15			
	Assoz.Univ.-Prof.Dr. Sigrid Brandt				WS15/16 - SS19
Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät	Ass.Prof.Dr. Thomas Steinmaurer	WS12/13 - SS15			
	Assoz.Univ.-Prof.Dr. Martina Thiele				WS15/16 - SS19
Naturwissenschaftliche Fakultät	Univ.-Prof.Dr. Alois Lametschwandtner	WS12/13 - SS14			
	Univ.-Prof.Dr. Stefan Dötterl		WS14/15 - SS15		
	Univ.-Prof.Dr.Gunther Lepperdinger				WS15/16 - SS19
Interfakultärer FB Sport- u. Bewegungswissenschaft	Assoz.Univ.-Prof.Dr.Dr. Susanne Ring-Dimitriou	WS12/13 - SS15			WS15/16 - SS19
School of Education	Univ.-Prof.Dr.Tina Hascher	WS12/13 -SS13			
	Ao.Univ.-Prof.Dr.Hubert Weiglhofer		WS13/14 - SS15	WS15/16 - SS17	
	Univ.-Prof.Dr. Jörg Zumbach				WS17/18 - SS19
TeilnehmerInnen					
- ÖH (ordentl.Stud.)	Nancy Andriane BA	WS12/13 - SS14			
ÖH (TeilnehmerIn Uni 55-PLUS)	Gerhard Petru	WS12/13 - SS14			
- TeilnehmerInnenrat	Christine Gmeinbauer (Vorsitz)			WS14/15 - SS17	
	Thomas Schmidt (Vorsitz)				WS17/18 - SS19
	Arnulf Ganser			WS14/15 - SS17	
	Dr. Gunther Seidl				WS17/18 - SS19
Organisation (nicht Beirat-Mitglied)	Mag. Herta Windberger	WS12/13 - SS15			WS15/16 - SS19

*****ENDE